7. Beschwerdewege

Grundsätzlich sollte es Möglichkeiten für positive, aber auch kritische Rückmeldungen geben.

Kritik anzuhören und anzunehmen ist ein Zeichen von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung gegenüber den anderen. Mit jeder Beschwerde werden wir angeregt, genau hinzuschauen und können dadurch unsere Arbeit verbessern. Darüber hinaus ist es ein Zeichen von Vertrauen, wenn die Teilnehmenden uns ehrlich ihr Missfallen vortragen. Denn sie zeigen, dass sie uns zutrauen, mit dieser Information umzugehen und uns zu verändern.

Kinder und Jugendliche müssen die Möglichkeit haben, sich zu äußern, wenn etwas im Umgang miteinander nicht in Ordnung ist oder sie das Gefühl haben, dass etwas für sie nicht stimmt.

7.1 Allgemeine Rückmeldungen

Bei jeder Maßnahme muss klar erkennbar sein, welche Person als „Hutträger“ verantwortlich ist. Einfache, inhaltliche Beschwerden sollten möglichst unmittelbar den Durchführenden gegenüber geäußert werden. (Beispiel: Absprachen werden nicht eingehalten, Programm passt nicht …)

Beschwerden über handelnde Personen können direkt oder der nächsthöheren Ebene zur Kenntnis gebracht werden, insbesondere in Fällen, wo Verantwortliche involviert sind. (Beispiel: Mitarbeitende halten sich nicht an den Verhaltenskodex …)

7.2 Beschwerden über sexuelle Übergriffe oder sexuellen Missbrauch

Diese müssen an die Präventionsfachkräfte der Pfarrei, den Pfarrer oder direkt an die Missbrauchsbeauftragten des Bistums gerichtet werden.

7.3 Transparenz

Die konkreten Beschwerde- und Meldewege müssen für die verschiedenen Bereiche transparent sein. Dazu gehören die konkreten Namen, Mailadressen/ Telefonnummern.

7.4 Verbesserungsmanagement

Bei mehrtägigen Freizeiten empfehlen wir verschiedene Reflexionsmethoden und den Einsatz des Fragebogens.

siehe Anlage K

7.5 Ebenen für Beschwerden

1. Durchführende Personen

z. B. Katechese-Team, Gruppenleitung, Chorleitung,
Verantwortliche bei offenen Angeboten

geklärt: ✓

nicht geklärt

2. Verantwortliche für den Bereich

z.B. Stammesleitung,
Leitung Firm- oder Erstkommunionkurs,
Verantwortliche für Ministrantenarbeit
Verantwortliche für Kinder- oder Jugendarbeit
Verantwortliche für Kirchenmusik

geklärt: ✓

nicht geklärt

3. Präventionsfachkräfte der Pfarrei

Siehe ISK Punkt 9 Präventionsfachkräfte

geklärt: ✓

nicht geklärt

4. Gemeindeleitung Pfarrei

Pfarrgemeinderat und/ oder Pfarrer bzw.
Geteilte Leitung

geklärt: ✓

nicht geklärt

5. Bistumsleitung

z.B. Fachstelle gegen Gewalt